

Kleine Anfrage zur schriftlichen Beantwortung

Anfrage des Abgeordneten Jan-Christoph Oetjen (FDP), eingegangen am 26.01.2015

Praktika und Berufsausbildungen für Zugewanderte

Für eine gelungene Integration von Zugewanderten ist es neben Sprachkursen und der Ermöglichung von Partizipationsmöglichkeiten im gesellschaftlichen Leben notwendig, dass diese Menschen auch einer Arbeit nachgehen. Dabei muss es sich jedoch nicht zwingend immer um Feststellungen, befristete Beschäftigungen oder „Minijobs“ handeln, sondern auch für die nach Deutschland und Niedersachsen kommenden Menschen können Praktika oder Hospitationen Perspektiven schaffen, bei der Orientierung helfen oder einen ersten Einstieg in den hiesigen Arbeitsmarkt bieten.

Vor diesem Hintergrund frage ich die Landesregierung:

1. Inwiefern ist es für Asylsuchende in Niedersachsen möglich, ein Praktikum zu absolvieren?
 - a) Inwiefern besteht für Geduldete in Niedersachsen die Möglichkeit, ein Praktikum zu absolvieren?
 - b) Inwiefern können Flüchtlinge in Niedersachsen mit Aufenthaltsgestattung ein Praktikum absolvieren?
2. Inwiefern ist es für Asylsuchende in Niedersachsen möglich, eine Berufsausbildung zu beginnen?
 - a) Inwiefern besteht für Geduldete in Niedersachsen die Möglichkeit, eine Berufsausbildung zu beginnen?
 - b) Inwiefern können Flüchtlinge mit Aufenthaltsgestattung in Niedersachsen eine Berufsausbildung beginnen?

(Ausgegeben am 03.02.2015)